

## 5. Liga a: FC Kirchberg – FCS 0:6

Am Samstag, 18. September 2010 besammelten sich die 5. Liga Sirmach a um 16.15h für das Spiel gegen Kirchberg. Eigentlich hätten die Jungs von Ivan Rüttsche ein zweites Wochenende spielfrei gehabt, aber auf Gesuch hin vom FC Kirchberg wurde das Spiel nach Einwilligung von Sirmach vorverlegt.

Die Ausgangslage war klar, die 5. Liga Sirmach a wollte mit einem klaren Sieg die bittere Niederlage gegen Rapperswil vergessen machen und zudem den Anschluss an die Tabellenspitze sichern.

Dementsprechend engagiert und zielorientiert starteten die Jungs von Ivan Rüttsche. Bereits in der ersten Minute versuchte Adi Tusi den gegnerischen Torwart mit einem Distanzschuss zu überraschen. Sirmach drückte auf das Tempo und schnürte den Gegner in der eigenen Platzhälfte ein. Kirchberg konnte sich nur mit weiten Befreiungsschlägen lösen, welche jedoch keine Gefahr für die Abwehr um Sven Korn und Raffael Boos darstellte. In der 16min nach schönem Kombinationsfussball konnte Adrian Tusi unbedrängt flanken und bediente Alex Alvanopoulos, welcher per Kopf in seinem ersten 5. Liga Spiel zur verdienten Führung einnicken konnte. Bereits eine Minute später hatte Atmir Kalajdzini eine weitere Grosschance, jedoch verzog er um wenige Zentimeter. In der 27. Min. spielten sich Thomas Nold und Atmir Kalajdzini durch den gegnerischen Strafraum an die Grundlinie. Atmir legte geschickt zurück auf Thomas, welcher herrlich zum 0:2 einschieben konnte. Nach 39 Minuten Spielzeit konnte Atmir Kalajdzini einen Eckball treten und fand Alex Alvanopoulos, welcher per Kopf das 0:3 markieren konnte. Die einzige gefährliche Aktion von Kirchberg ereignete sich in der 43. Minute nach einem Einwurf. Ives Biner wurde nach einem Einwurf überlobt. Doch der aufmerksame Marc Zuppiger konnte die brenzlige Situation klären.

In der Pause versuchte Ivan Rüttsche die Spieler zu beruhigen. Die Partie wurde gegen Ende der ersten Halbzeit sehr grob und die Spieler von Sirmach liessen sich zum Teil provozieren. Er wies die Spieler darauf hin, dass man den Gegner im Griff habe, jedoch die Konzentration nicht verlieren dürfe, um die 3 Punkte ungefährdet nach Hause zu holen.

Die Mannschaft um den Captain Ives Biner war wahrscheinlich gedanklich noch in der Kabine, als Kirchberg zum ersten Angriff startete. Der Schuss aus 20 Meter streifte glücklicherweise nur die Lattenoberkante. Ab da an übernahm jedoch wieder Sirmach das Zepter und erspielte sich weitere Chancen. In der 53. Minute erwischte Atmir Kalajdzini nach schöner Einzelaktion den gegnerischen Torwart in der kurzen Ecke. In der 65. Minute fand dann eine Fortsetzung der Alvanopoulos-Show statt. Nach schöner Kombination spielte Nikos überlegt zu seinem jüngeren Bruder Alex, welcher zu seinem ersten 3er Pack in den Aktiven unbedrängt einschieben konnte. In der 75. Minute ereignete sich ein seltener Schreckensmoment in diesem Spiel für die Sirmacher. Eine Flanke missglückte dem Kirchberger Mittelfeld-Mann, wurde jedoch zu einem gefährlichen hohen Bogenball, welcher sich bedrohlich Richtung Lattenkreuz senkte. Ives Biner konnte mit Mühe den Ball in den Corner klären, prallte jedoch in den Pfosten und musste kurz behandelt werden. Den Schlusspunkt der einseitigen Partie setzte Kevin „Prince“ Vogelsanger, mit einem seiner gefährlichen Rushes. Auf dem linken Flügel gestartet, zog er in die Mitte und versenkte den Ball mit seinem stärkeren rechten Fuss mit einem Aufsetzer im gegnerischen Tor.

Mann des Spiels war natürlich mit drei Treffern als zentraler Mittelfeldspieler (!!!) Alex Alvanopoulos und feierte somit einen überragenden Einstand. Die Sirmacher waren in Kirchberg das klar stärkere Team und haben dies auch auf dem Feld überzeugend

demonstriert. Trotzdem ist nach dem Spiel wieder vor dem Spiel. Am kommenden Sonntag steht der Spitzenkampf gegen den unbesiegten Tabellenleader FC Eschlikon an. Die Mannschaft von Ivan Rüttsche wird in dieser Woche wieder hart arbeiten um sich gezielt auf dieses Derby vorzubereiten.

Zu guter Letzt:

Wir heissen die drei neuen Teammitglieder Alex Alvanopoulos, Marc Zuppiger und David Boos herzlich willkommen in unserer Mannschaft und sind überzeugt, dass sie sich nahtlos in unsere Mannschaft einfügen werden und sich hoffentlich wie alle Spieler wohl fühlen werden.

Gespielt haben:

Ives Biner, Kevin Biner (Marc Zuppiger), Sven Korn, Rafael Boos, Samuel Oswald (Kevin Biner), Adrian Tusi (David Boos, Kevin „Prince“ Vogelsanger), Gabriel Walzthöny, Alex Alvanopoulos, Athanas Stillhart (Koni Wespi), Atmir Kalajdzini (Nikos Alvanopoulos), Thomas Nold (Karim Maxamed Arthan)